

Neue Literatur

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz
= La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie
suisses**

Band (Jahr): **9 (1945)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neue Literatur.

Im Institut für Ur- und Frühgeschichte sind folgende neuen Publikationen eingetroffen:

Arntz, Helmut u. Zeiss, Hans, Die einheimischen Runendenkmäler des Festlandes. 1. Bd. der Gesamtausgabe der älteren Runendenkmäler (bearb. im Auftrage d. archäol. Inst. d. Deutschen Reiches). Leipzig 1939.

Von besonderem Interesse ist für uns die Beschreibung der 1927 gefundenen Scheibenfibel von Bülach (alamann., 1. Hälfte 7. Jh.), S. 167-172.

Cahn, Herbert A., Die Münzen der sizilischen Stadt Naxos. Ein Beitrag zur Kunstgeschichte des griechischen Westens. Basler Studien zur Kunstgeschichte, Bd. II. Basel 1944.

Der ausführliche Katalog mit 12 Tafeln weist 150 Münzen (und 5 neuere Falsa) aus der Zeit um 550 bis zur Zerstörung der Stadt 403 v. Chr. auf.

Hoffmann, Hugo, Die Gräber der jüngeren Bronzezeit in Holstein. Vor- u. frühgeschichtl. Untersuchungen aus d. Museum vorgeschichtl. Altertümer in Kiel (N. F.) 2. Neumünster 1938.

Jeannel, René, Les fossiles vivants des cavernes. L'avenir de la science. Nouvelle série no. 1. St. Amand (Cher) 1943.

Eine für den Höhlenforscher wichtige Arbeit, die neben der Schilderung der in den Höhlen vorkommenden Fauna ausführlich die biologischen Faktoren und paläogeographischen Zusammenhänge erörtert.

Ischer, Theophil, Die ältesten Karten der Eidgenossenschaft. Bern 1945.

Die prächtige Abhandlung ist eine auf umfassender Sachkenntnis aufgebaute Begleitschrift zum Neudruck der Karte der Eidgenossenschaft des Zürcher Stadtarztes Konrad Türst (ca. 1450 bis 1503). Darüber hinaus wird der Leser aber, unterstützt durch sorgfältig ausgewählte Abbildungen, in die ältere Kartographie eingeführt.

Kersten, Karl, Zur älteren nordischen Bronzezeit. Veröffentlichungen d. Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft, Reihe II, Nr. 3, und Forschungen z. Vor- u. Frühgesch. aus d. Museum Kiel, 3. Bd. Neumünster o. J.

Langenheim, Kurt, Die Tonware der Riesensteingräber in Schleswig-Holstein. Veröffentlichungen d. Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft, Reihe II, Nr. 2, und Forsch. z. Vor- u. Frühgesch. aus d. Museum Kiel, 2. Bd. Neumünster 1935.

Mencke, Eckhard, Zur Altersfrage des Capsien. Forschungen zur Vor- u. Frühgeschichte aus dem Museum vorgesch. Altertümer in Kiel, Bd. 6. Neumünster 1938.

Pieth, Friedrich, Bündnergeschichte. Chur 1945.

Die letzten Jahrzehnte historischer Forschung sind in diesem ausgezeichneten Werk zu einer musterhaften Monographie einer Kantonsgeschichte verarbeitet. Die vor- und frühgeschichtliche Zeit wird in den ersten Abschnitten (unter „Churrätien“) in einer klaren und anschaulichen Zusammenfassung geschildert.

Schneiter, Carl, Die Skelette aus den Alamannengräbern des Zürichsee-, Limmat- und Glattales (inklusive Greifensee- und Pfäffikerseegebietes). Eine anthropologische Untersuchung. Diss. Zürich 1939.

Tschumi, Otto, Burgunder, Alamannen und Langobarden in der Schweiz, auf Grund der Funde im Historischen Museum Bern. Sehr willkommene Zusammenfassung der Veröffentlichungen „Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern“ im Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums in Bern, Jahrgänge 1939-1944. Bern 1945. Wer sich über die Völkerwanderungszeit im Berner Gebiet orientieren will, muss heute zu dieser Arbeit greifen.

SCHWEIZ. GESELLSCHAFT FÜR URGESCHICHTE

SCHRIFTEN

des Instituts für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz

Nr. 1.

Christoph Simonett

Die geflügelten Löwen aus Augst

Ein Beitrag zur Geschichte des Greifenmotivs. 63 S., IX Tafeln, 15 Abb. im Text.

Preis Fr. 8.—, für Mitglieder der S.G.U. bei Bezug durch das Institut Fr. 5.—.

Nr. 2. Soeben erschienen:

Walter Drack

Die helvetische Terra Sigillata-Imitation des 1. Jh. n. Chr.

Ein Beitrag zur Kenntnis der galloröm. Keramik unseres Landes. 166 S., XX Tafeln, 6 Abb. im Text.

Preis Fr. 11.25, für Mitglieder der S.G.U. bei Bezug durch das Institut Fr. 7.50.

Nr. 3. Demnächst erscheint:

Walo Burkart

Zum Problem der neolithischen Steinsägetechnik

Gestützt auf die reichen Funde vom Petrushügel bei Cazis (Graubünden). 24 S., 12 Abb.

Preis Fr. 3.50, für Mitglieder der S.G.U. bei Bezug durch das Institut Fr. 2.50.

Verlag: Institut für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz, Basel, Rheinsprung 20.

Druck: Buchdruckerei Gasser & Cie. A.-G., Basel